

DER SPARTANER



Oberliga 2023/24

3. Spieltag 20.08.23 14:00 Uhr Fischerstr.



ATB



ATB

Willkommen bei Sparta

SV Sparta Lichtenberg – FSV Optik Rathenow

So. 20. August 2023 - 14:00 Uhr

Herzlich Willkommen verehrte Fußballfreunde auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 2. Oberliga-Heimspiel der Saison 2023/24.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus Brandenburg, die Mannschaft von Optik Rathenow, an Ingo Kalisch und sein Trainerteam.

Recht herzliche Grüße auch an das Schiedsrichtergespann. Das heutige Spiel steht unter der Leitung von John Bartsch. An der Seitenlinie unterstützen ihn seine Assistenten Romano Wehner und Florian Ordon.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 8 und dem Tabellenzwölften Optik Rathenow.



Hier stellt sich unser Gast vor



FSV Optik Rathenow

Torwart: Simeon Hawwary, Tom Sebastian.

Abwehr: Ello Amangoua, Joshua Batemann, Maurice K. Bank, Shai S. Neal, Charles A. Oba.-Elle, Parka P. Pagna, Jakob Reichenbach, Przemyslaw Tobola, Lukumbi Tshindaye.

Mittelfeld: Isaac O. Akinsete, Max B. Bell, Jonas Borkowski, David Jojkic, Bretigeyn Kovachev, Jerome Leroy, Vladislav Lukanov, Niko L. Neal, Dawda M. Njie, Mohamed S. Rezouani, Alexios Rodriguez, Aleks S. Sidniew, Philippe D. Tchienguin, Tarkan Ücüncü, Marcito Vicente, Benjamin Wilcke, Shpetin Xhaka, Marouan Zghal.

Angriff: Ali Gündogdu, Abdulkadir Beyazit, Kimbyze-K. Januario, William J. T. Kabuya, Frank Maikoga, Leon Winning.

Trainerteam

Trainer Ingo Kahlisch, , Co-Trainer Sven Ahlendorf, Betreuer Daniel Hartmann, Physiotherapeut Alexander John.

Stadion: Stadion Vogelsang, Vogelsang, 14712 Rathenow

Saison 2022/23: Platz 13 NOFV Oberliga Nord

Wikipedia Optik Rathenow

Der Verein wurde am 21. Februar 1991 gegründet, kann jedoch auf Vorläufer bis in das Jahr 1906 zurückblicken. In den 1930er Jahren fusionierte die 1906 gegründete „Spielvereinigung 06“ mit dem „TV Jahn“ zum „VfL“. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich ehemalige Fußballer des „VfL“ als „Verkehr Rathenow“ zusammen, während ehemalige des „Rathenower Ballspielclubs“ (RBC) als „Verwaltung Rathenow“ antraten. Aus „Verkehr Rathenow“ wurde 1950 die „BSG Mechanik“ gebildet, die seit 1953 als „BSG Motor“ antrat, aus der nach der Wiedervereinigung der „SV Optik Rathenow“ als e. V. gegründet wurde.

Die Fußballabteilung machte sich dann 1991 als „FSV Optik Rathenow“ selbstständig und erreichte 1994/95 die [Regionalliga Nordost](#) und konnte nach dem Klassenerhalt in der [Saison 1995/96](#) eine Spielklasse unterhalb der [2. Bundesliga](#) antreten.

In den Spielzeiten 2012/13 und 2013/14 spielte der FSV Optik Rathenow in der nunmehr viertklassigen [Fußball-Regionalliga Nordost](#). Durch den Abstieg 2014 tritt man ab der Saison 2014/15 in der Oberliga Nordost an.

Überregionale Bekanntheit errang der FSV mit der Teilnahme am [DFB-Pokal 2013/14](#) (durch den Gewinn des [Brandenburg-Pokals](#)), wo man sich in der ersten Runde erst nach Verlängerung mit 1:3 gegen den [FSV Frankfurt](#) geschlagen geben musste. Ein erneuter Gewinn des Landespokals und die damit verbundene Teilnahme am DFB-Pokal gelangen im [Folgejahr](#). Doch auch in diesem Jahr blieb die Überraschung aus, und man musste sich in der ersten Runde mit 1:3 gegen den höherklassigen [FC St. Pauli](#) geschlagen geben. Dabei wurde der 60 Jahre gültige Zuschauerrekord gebrochen, denn 5000 Fans sorgten erstmals für ein ausverkauftes Stadion Vogelgesang.^[1]

In der Spielzeit 2014/15 gelang dem FSV Optik Rathenow der sofortige Wiederaufstieg. Zwei Spieltage vor Saisonende lagen drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze und die Rathenower hatten es selbst in der Hand, denn sie spielten gegen beide Konkurrenten noch. Am vorletzten Spieltag wurde Schönberg zuhause mit 1:0 geschlagen und am letzten Spieltag gelang ein 3:0-Auswärtssieg in Luckenwalde, der die Meisterschaft und gleichzeitig die direkte Rückkehr in die Fußball-Regionalliga Nordost bedeutete. In der darauffolgenden Saison stieg der FSV Optik jedoch postwendend wieder in die Oberliga ab. Nachdem in der Spielzeit 2016/17 der Wiederaufstieg knapp verpasst worden war, wurden die Brandenburger 2018 Meister der Nordstaffel der Oberliga Nordost und stiegen erneut in die Regionalliga auf.

Am Ende der Saison 2021/22 stieg der FSV Optik Rathenow am letzten Spieltag durch eine spektakuläre 7:5-Niederlage aus der Regionalliga Nordost ab. Der FSV Optik schloss die Saison mit 30 Punkten auf dem 18. Tabellenplatz ab und spielte zur Saison 2022/23 also in der NOFV-Oberliga.

In der Saison 2022/23 der Oberliga konnte der FSV Optik Rathenow knapp mit 34 Punkten die Klasse halten.

Sparta



AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH & CO.
Kompetenz durch Erfahrung

ATB

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V.

AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH & CO.
Kompetenz durch Erfahrung

ATB

Tor: (1)Tim Erdmann / (12)Dirk Brändicke / (33)Martin Gromotka, (61)Felix Wieschollek.

(2)Yannic Behrendt / (3)Lukas Noack / (6)Marian Felix Polster / (7)Omid Saberdest / (8)Milos Marinkovic / (9)Hakan Günaydin / (10)Lukas Rehbein / (11)Mohamed Saloun Toure' / (13)Kuba Liczbanski / (15)Ömer Toktumur / (17)Gojko Karupovic / (18)Max Michael Konrad / (19)Tarik Hadziavdic / (20)Arnes Gudzevic / (21)Milos Dujkovic / (22)Jeremy Gampe / (23)Khaled Akasha / (26)Dominic Schmüser / (27)Yves Benjamin Brinkmann / (29)Etienne Nikol / (44)Daniel Hänsch / (55)Kakeru Fukuda / (72)Joshua Lang / (77)Süleman Emre Durmus / (79)Yahya-Al Areed.

Trainerteam: Trainer Dragan Kostic, Co Trainer Jens Kielman, Andre' Lorenz u. (84)Oliver Simmerl, Torwart-Trainer Elvis Limani, Betreuer Markus Lang, sportlicher Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg

Heimspiel

31.07.23-FuWo-Sparta Lichtenberg – SG Dynamo Schwerin 4:2 (2:1)

Sparta: Erdmann – Toktumur, Konrad, Schmüser (81. Noack) – Dujkovic, Rehbein (90.+4 Al-Areed), Karupovic (81. Gudzevic) – Toure‘ (90.+4 Durmus), Günaydin (67. Saberdest), Hänsch.

Tore: 0:1 Pataman (10.), 1:1 Hänsch (22.), 2:1 Toure‘ (31.), 3:1 Toure (47.), 3:2 Camkins (86.), 4:2 Saberdest 90.+2).



Florenz Sund

Eigentlich gab es für Sparta nichts zu mäkeln, aber dass in der 70. Minute plötzlich die Wasserspritzer auf der Südseite des Platzes an der Fischerstraße ihren Betrieb aufnahmen, ging Dragan Kostic gewaltig gegen den Strich. „Mach mal einer den Scheiß aus“, schimpfte der Sparta-Coach, aber das war es auch schon an Missgeschicken beim Start des Aufstiegers in die Oberliga-Saison.

Der Berliner Meister stellte unter Beweis, dass er auch ohne namhafte Neuzugänge absolut das Zeug dazu hat, in der höheren Liga zu bestehen. Eine gewisse Nervosität war den Gastgebern allerdings anzumerken, insbesondere als die Dynamos auch noch in Führung gingen. Pataman, mit 15 Treffern bester Schweriner Torschütze der vorigen Saison verwandelte aus der eigenen

Hälfte von Marvin Runge geschlagenen Ball mit einem platzierten Flachschiuss zum 1:0.

Aufkommende Bedenken aber wurden schnell beiseite gewischt. Daniel Hansch, nur halbherzig angegriffen, traf mit einem beherzten Schuss aus halblinker Position zum Ausgleich. Jetzt lief Sparta warm und zog sein aus der Berlin-Liga gewohntes Ballbesitzspiel auf. Dujkovic auf der Sechs, davor Rehbein und Karupovic übernahmen die Hoheit im zentralen Mittelfeld. Toktumur über rechts und Lang auf der anderen Seite schalteten sich nun zunehmend ins Offensivspiel ein. Hänsch brachte den Ball herein, Schwerins Tarnow versuchte den Ball mit der Hacke zu klären, spielte aber genau zu Toure', der zur Sparta-Führung einschoss.



Florenz Sund

Bei Schwerin lief in der Folge nicht viel zusammen, ansatzweise gefährlich wurde es, wenn Pataman an den Ball kam. „Ihr schlagt die Bälle zu früh, lasst uns Fußball spielen“, meckerte Innenverteidiger Drews. Den spielte aber auf perfektem Rasen nur Sparta. Toure stellte kurz nach Wiederbeginn auf 3:1 – und die Gastgeber blieben am Drücker. Karupovic, Rehbein, Günaydin hatten Chancen, dann lag der Ball nach Toktumur-Eingabe und Günaydin-Verlängerung im Tor, aber das Gespann entschied auf Abseits. Und plötzlich stand es 3:2, als Erdmann eine Klingenberg-Flanke unterlief und Camkins am



Florenz Sund

zweiten Pfosten einköpfte. Doch der eingewechselte Saberdest machte alles klar. „Absolut verdient“, befand auch Schwerins neuer Coach Torsten Gütschow. „Unsere Vorbereitung war nicht optimal, wir sind auch noch nicht vollständig. Aber was mir heute gefehlt hat, war Mentalität. Das war ein Schuss vor den Bug.“ Kollege Kostic hingegen hatte nur eins zu bemängeln: Wir hätten höher gewinnen müssen“, befand der Coach. Und damit hatte er recht.,

Bernd Karkossa



Heimspiel

07.08.23-FuWo-Tennis Borussia - Sparta Lichtenberg 4:2 (3:1)

Sparta: Gromotka – Toktumur, Konrad, Noack (57. Schmüser), Nikol (68. Durmus) – Lang (57. Brinkmann), Polster (76. Behrendt), Karupovic – Hänsch, Toure‘, Günaydin.

Tore: 1:0 Ramadan (2.), 2:0 Dombrowe (12.), 3:0 Ramadan (29.), 3:1+3:2 Polster (31.+51.), 4:2 Amamoo (59.).



Florenz Sund

TeBe legte bei diesem Duell von Absteiger gegen Aufsteiger gleich furios los: Furkan Karabiyik brachte den Ball an Lichtenbergs Grundlinie, legte ab auf den Wirbelwind Chadi Ramadan, der trocken zum Führungstreffer einnetzte (2.).

Knappe zehn Minuten später: Einwurf TeBe Höhe Mittellinie, Dennis Dombrowe bekam die Kugel, hatte viel Platz in der Mitte, schaute: dachte sich: Na is‘ ja Sonntag, zog ab und traf aus 25 Metern unhaltbar für Sparta-Keeper Martin Gromotka (12.). Weitere 15 Minuten waren verstrichen, da fischte Ramadan einen verhungerten Sparta-Rückpass und markierte das 3:0 (29.).

Das klingt nach einer klaren Sache. Aber die Lichter gingen nicht aus bei Sparta Lichtenberg. Man zeigte sich ungerührt. Folgerichtig nutzte Marian Polster eine von TeBe unsauber geklärte Ecke für einen wutgeladenen Flachschuss, der durch das Gedränge vor TeBe-Goalie Silas Baur den Weg ins Tor fand.

Sparta zog das Spiel nun Stück für Stück auf seine Seite, während TeBe über Karabiyik und Ramadan brandgefährlich blieb. Dann die 51. Minute: Hänisch passte in den Tebe-Strafraum, Schuss von Hakan Günaydin, Parade, wieder Polster aus dem Hintergrund, wieder drin. Einen wie Polster durfte man heute nicht abziehen lassen.

Und man durfte die Spartaner nie abschreiben – genauso wenig die Qualität der Gastgeber vernachlässigen: Angriff über rechts, Nafilo brachte den Ball scharf an den Fünfer, Amamoo hatte den Torjägerfuß dran 4:2 (59.).Doch es blieb anstrengend für die Hausherren.....

Lichtenberg drückte weiter mit Kopfbällen, Flanken und Flachschüssen. Torwart Baur war gefordert und kratzte mindestens den Kopfball von Behrendt in der 85. In Klassemanier von der Linie.



Florenz Sund

Leidensphase überstanden

„Zu viel Respekt und zu viele einfache Fehler“ attestierte Sparta-Coach Dragan Kostic seinem Team in der verkorksten ersten halben Stunde, dann sei man mutiger geworden. Genau diesen Mut müsse seine Truppe in die weitere Saison mitnehmen.

TeBe-Trainer Christopher Bauer war insgesamt „hochzufrieden. Wir haben Topfußball in der ersten halben Stunde gespielt. Aber Sparta ist eine tolle Mannschaft. Wir wussten, dass wir auch leiden müssen, und da sind wir dann durch.“ Sparta behält den Mut, Tennis Borussia behält die Punkte.

Rene Deutschmann



Florenz Sund

Cosy Wasch Landes-Pokal

13.08.23-Sparta Lichtenberg – FC Grunewald

2:0-nA

Dafür:

12.08.23-Sparta Lichtenberg – SC Eintr. Miersdorf/Zeuthen

3:3-FS

Tabelle Oberliga Nord

		S	S	U	N	Diff	P
1.	 Tennis Borussia Berlin (Ab)	2	2	0	0	3	6
2.	 FC Hertha 03 Zehlendorf	2	2	0	0	2	6
3.	 SV Tasmania Berlin	2	1	1	0	3	4
4.	 SC Staaken	2	1	1	0	1	4
5.	 BSV Eintracht Mahlsdorf	2	1	0	1	3	3
	 TuS Makkabi Berlin	2	1	0	1	3	3
7.	 TSG Neustrelitz	2	1	0	1	1	3
8.	 SV Sparta Lichtenberg (Auf)	2	1	0	1	0	3
9.	 Rostocker FC	2	1	0	1	0	3
10.	 SV Lichtenberg 47 (Ab)	2	1	0	1	0	3
11.	 FSV Union Fürstenwalde	2	1	0	1	-2	3
12.	 FSV Optik Rathenow	1	0	1	0	0	1
13.	 RSV Eintracht 1949	2	0	1	1	-3	1
14.	 SG Dynamo Schwerin	1	0	0	1	-2	0
15.	 FC Anker Wismar (Auf)	2	0	0	2	-4	0
16.	 CFC Hertha 06	2	0	0	2	-5	0

Abteilung Fußball

Abteilungsvorstand

Marco Gross

marco.gross@sv-sparta.de

1. Stellvertreter

Mathias Geyer

mathias.geyer@sv-sparta.de

2. Stellvertreter

Sebastian Krüger

Sebastian.Krueger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Babette Skorupan

babette.skorupan@sv-sparta.de

Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

fermann@sv-sparta.de

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

steffi.nerlinger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Solveig Pawlik

solveig.pawlik@sv-sparta.de

Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

werner.natalis@gmail.com

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

thomas.bischof@sv-sparta.de

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

info@sv-sparta.de

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR1229Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2023/2024

Homepage:

www.sv-sparta.de

MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

30.07.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - SG DYNAMO SCHWERIN

06.08.2023 | 14:00UHR
TENNIS BORUSSIA BERLIN - SV SPARTA LICHTENBERG

20.08.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - FSV OPTIK RATHENOW

27.08.2023 | 14:00UHR
BSV EINTRACHT MAHLSDORF - SV SPARTA LICHTENBERG

02.09.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - FC ANKER WISMAR

AUFZUGSTECHNIK
BERLIN GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

17.09.2023 | 14:00UHR
SC STAAKEN - SV SPARTA LICHTENBERG

24.09.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - SV LICHTENBERG 47

01.10.2023 | 13:30UHR
TSG NEUSTRELITZ - SV SPARTA LICHTENBERG

08.10.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - FSV UNION FÜRSTENWALDE

22.10.2023 | 12:00UHR
TUS MAKKABI BERLIN - SV SPARTA LICHTENBERG

AUFZUGSTECHNIK
BERLIN GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



Haftungshinweise

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.